

KULTUR DER ACHTSAMKEIT

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

NEWSLETTER

ERZBISTUM
BAMBERG



präventiⁿ
im erzbistum bamberg

Nummer 5 – Juli 2026

Inhalt

Neuer Name der Koordinierungsstelle	Seite 1
Neue Ansprechpersonen	Seite 2
Änderung der Ansprechpersonen in Ihrem Institutionelles Schutzkonzept	Seite 3
Schwarzes Brett für Präventionsschulungen für Ehrenamtliche	Seite 3
Aufarbeitung im Erzbistum Bamberg	Seite 3
Material/Anhang	Seite 4

Hallo aus der Koordinierungsstelle

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit unserem letzten Newsletter ist einige Zeit vergangen. In dieser Zeit haben sich ein paar Änderungen ergeben, über die wir Sie gerne informieren wollen.

Mit freundlichen Grüßen aus der Koordinierungsstelle
Michael Reisbeck, Monika Rudolf, Dagmar Carl und Katharina Schmaus

Neuer Namen der Koordinierungsstelle

Eine Namensänderung trägt unserem bereits bestehenden Aufgabenfeld, Vorwürfe von körperlicher Gewalt gegen Kinder und Jugendliche Rechnung.

Seit kurzem heißt unsere Stelle

**„Koordinierungsstelle zur Prävention von Gewalt und
bei Fällen von Gewaltanwendung“.**

Neue Ansprechpersonen

Seit 2012 war Frau Hastenteufel-Knörr als externe Anwältin die Ansprechpartnerin für Betroffene von sexualisierter Gewalt. Zu Beginn Ihrer Aufgaben, hieß diese Stelle noch Missbrauchsbeauftragte, in den vergangenen Jahren hat sich viel verändert und weiterentwickelt. Frau Hastenteufel-Knörr hat mit besonderem Engagement diese Entwicklungen in den letzten 13 Jahren begleitet, an dieser Stelle wollen wir, von der Koordinierungsstelle, ihr für ihre Arbeit herzlich danken.

Im vergangenen Jahr fand schon eine Übergangszeit statt, seit Beginn des Jahres stehen nun Herr Förster und Frau Holzschuh als neue Ansprechpersonen für Opfer und Betroffene sexuellen Missbrauchs in Erzbistum Bamberg zur Verfügung.

Sie haben die Aufgabe, Vorwürfen sexuellen Missbrauchs Minderjähriger und erwachsener Schutzbefohlener nachzugehen und entsprechende juristische und gegebenenfalls psychologische Maßnahmen einzuleiten.

Sie koordinieren zwischen Betroffenen, der Justiz und dem Erzbistum Bamberg sowie in der Beratung für Mitarbeitende, die Hinweise auf einen möglichen Missbrauch erhalten haben und diesen an sie weitermelden.

Zugleich nehmen sie die Funktion von Ansprechpersonen der Erzdiözese Bamberg für die Prüfung von Vorwürfen körperlicher Gewalt an Kindern, Jugendlichen und schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen durch Geistliche, Ordensangehörige und kirchliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im kirchlichen Bereich wahr.

Sie sind unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Thomas Förster Richter am Oberlandesgericht Postfach 1118 96118 Bischberg Telefon: 01575-602 70 69 E-Mail: FoersterT@posteo.de	Kathrin Holzschuh M. Sc. Psychologie Familienpsychologische Praxis Dr. Spielhagen Nürnberger Straße 108k 96050 Bamberg Telefon: 0175-552 92 14 E-Mail: holzschuh@gwg.info
---	---

Weiterhin ansprechbar ist auch:

Ute Staufer
Notruf bei sexualisierter Gewalt – Sozialdienst katholischer Frauen
Luitpoldstraße 28
96052 Bamberg
Telefon: 0951-30 94 33 41
E-Mail: staufer.ute@skf-bamberg.de

Änderung der Ansprechpersonen in Ihrem Institutionellen Schutzkonzept

Bitte löschen Sie die Kontaktdaten von Frau Hastenteufel-Knörr als Ansprechperson der Erzdiözese aus Ihrem Schutzkonzept und ersetzen diese Daten mit den obenstehenden Kontaktdaten von Herrn Förster und Frau Holzschuh. Frau Stauer bzw. der Notruf des SkF Bamberg bleibt weiterhin für Betroffene ansprechbar und darf in Ihrem Schutzkonzept als Adresse verbleiben.

! Wichtig diese Änderung in Ihrem Schutzkonzept muss nicht von der Koordinierungsstelle geprüft oder bestätigt werden!

Schwarzes Brett für Präventionsschulungen für Ehrenamtliche

Uns erreichen immer wieder Anfragen aus den Pfarreien, dass Mitarbeitende oder Ehrenamtliche zeitnah eine Präventionsschulung benötigen, jedoch vor Ort keine Veranstaltung stattfindet. Da die Verantwortung für die Präventionsschulung im Zeitumfang von drei Stunden bei den Pfarreien, Seelsorgebereichen vor Ort liegt, können wir selten weitervermitteln.

Gerne sammeln wir auf unserer Homepage die Informationen rund um Ihre Präventionsveranstaltungen. Dann können Ehrenamtliche aus anderen Seelsorgebereichen und Einrichtungen, die dringend eine Präventionsschulung benötigen dort fündig werden.

Bitte stellen Sie uns folgende Daten zu Verfügung

- Datum und Uhrzeit der Veranstaltung (Beginn und Ende)
- Ort der Veranstaltung (vollständige Adresse)
- Verantwortliche Person
- Name der Referentin bzw. des Referenten
- Kontaktdaten, über welche die Anmeldung läuft
- Falls vorhanden, einen Link zu Ihrer Homepage auf der die Veranstaltung zu finden ist.

<https://praevention.erzbistum-bamberg.de/schulungen/anmeldeformular>

<https://praevention.erzbistum-bamberg.de/schulungen/3-stunden-schulung>

Aufarbeitung im Erzbistum Bamberg

Eine unabhängige Kommission hat vor zwei Jahren eine Studie in Auftrag gegeben, welche die Missbrauchsfälle im Erzbistum Bamberg durch Geistliche wissenschaftlich aufarbeitet. Die Studie wird von der Universität Greifswald und der Psychologischen Hochschule Berlin bis Ende 2026 durchgeführt. Der Titel ist „Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der Erzdiözese Bamberg (ASMEB)“. Diese Studie wird im Frühjahr 2027 veröffentlicht, wir werden Sie als Einrichtungsleitung, Geschäftsführung und Mitarbeitende rechtzeitig über die Studie informieren.



Material/Anhang

Schutzkonzept-Ordner nachbestellen oder online verwenden

Der Schutzkonzept-Ordner kann weiterhin bei uns bestellt werden: praevention@erzbistum-bamberg.de

Alle Dokumente des Ordners finden Sie auch in digitaler Version in einem Sharefile-Ordner, folgen Sie hierzu diesem Link

<https://eo-ba.sharefile.eu/i/i9e616d38c114bea9>

Oder im Intranet unter

- > Bistumshandbuch
- > Organisationsübergreifende Aufgaben und Dienste
- > Prävention

Präsentationen für Ehrenamtlichenveranstaltungen

Präsentationen zur Verwendung bei Präventionsschulungen oder Informationsveranstaltungen für Ehrenamtliche vor Ort finden Sie ebenfalls in dem genannten Sharefile-Ordner

<https://eo-ba.sharefile.eu/i/i2b0ebd78dcd4f60a>

Sie können dabei auf eine ausführliche Präsentation, sowie auf eine Kurzversion zugreifen.